

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 6. Januar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Bern
Lund, 6. Januar
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang

XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 3

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

N° 3

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — A. G. Drahtseilbahn Muotats Muragl bei Samaden. — Holland und das Getreideweltgeschäft. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Schweizerische Nationalbank. — Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Approvisionnement du pays en céréales. — Approvisionnement du vin pour le pays. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Banque Nationale Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 16. Dezember 1918 wurde der Schuldbrief für Fr. 15,000, d. d. 20. Mai 1901, lautend auf Jean Della Torre, Kolmarstrasse 161, Mülhausen, zugunsten des Domenico Nelli, Gemsstrasse 4, Zürich 4, lastend auf Liegenschaften in Enge, nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt. (W 6)
Zürich, den 30. Dezember 1918.

Im Namen des Bezirksamtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der Inhaber des nachbezeichneten vermissten Schuldbriefes für Fr. 1000, auf Rudolf Fierz, Johannessen sel. Sohn, von und wohnhaft auf dem Hof in Wetzwil-Herrliberg, zugunsten des Rudolf Fierz, Schreiner, wohnhaft im Winkel-Erlenbach, d. d. 20. November 1883 (letztbekannter Schuldner: Konrad Schönenberger, Untergrüt-Herrliberg, letztbekannter Gläubiger: Rudolf Fierz, Johannes sel. Sohn, von und wohnhaft auf dem Hof-Herrliberg), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 7)
Meilen, den 3. Januar 1919.

Im Namen des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Le président du tribunal de l'arrondissement de la Gruyère, somme, conformément à l'art. 870 du Code civil suisse, le détenteur inconnu de l'obligation 4% %, de la Banque de l'Etat de Fribourg, n° 8249 de fr. 302.40, émise le 16 avril 1917, remboursable le 1^{er} mai 1920, faisant en faveur de Gabriel et Maria, enfants de Charles Auderson, de Villars d'Avry, de la produire au greffe de ce tribunal, dans le délai d'une année, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 5)
Bulle, le 31 décembre 1918.

Le président: J. Delatena.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Import und Export. — 1918. 30. Dezember. Inhaber der Firma A. L. Zehnder in Zürich 1 ist Adolf Ludwig Zehnder-Lang, von Bertschikon (Zürich), in Zürich 7. Import und Export. Bahnhofstrasse 110.

Seidenwarenfabrikation. — 30. Dezember. Die Firma Wm. Schmitz & Co. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1914, Seite 1513) (mit Zweigniederlassung in Biberach, Württemberg) erteilt eine weitere Einzelprokura an Guido Schmitz, von Zürich, in Biberach a. d. Röss.

Rohseide. — 30. Dezember. Adolf Frick-Wild, Robert Frick und Adolf Frick-Mori, alle von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma Frick & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Adolf Frick-Wild und Robert Frick und Kommanditär ist Adolf Frick-Mori, mit dem Betrage von Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken). Handel und Produktion in Rohseide. Thalacker 40. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Stutz, von Herrliberg, in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «A. Frick & Co.» in Zürich 1.

30. Dezember. Internationale Gesellschaft für Öffentliche Arbeiten in Liq. (Compagnie Internationale de Travaux Publics en Liq.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1917, Seite 1462). Die Liquidation dieser Aktiengesellschaft ist beendet. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Liquidatoren Henri Auguste Römer, Marcel Collin und René Faucher sind erloschen.

Verwertung technischer Artikel; kaufmännische und technische Expertisen, usw. — 30. Dezember. Firma A. Steinbrunner & Beck, Kollektivgesellschaft in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1918, Seite 1909). Die Firma wird auch in französischer, englischer und italienischer Sprache geführt, lautend auf: A. Steinbrunner & Beck, Société collective (A. Steinbrunner & Beck, Registered company) (A. Steinbrunner & Beck, Società collettiva).

Seiden- und Textilwaren. — 30. Dezember. Inhaber der Firma Georges Goldenbaum in Zürich 1 ist Georges Goldenbaum, von Jussy (Rumänien), in Bern, Charoltenburg (Litzbergerstrasse 16). Kommission; Import und Export in Seiden- und Textilwaren. St. Peterstrasse 18.

Flaschenhandlung; Kellereiartikel; Import und Export. — 30. Dezember. Inhaber der Firma D. Schildberg, in Zürich 6

ist Josef David Schildberg, von Hussakow (Mosciska, Galizien), in Zürich 6. Flaschenhandlung und Kellereiartikel. Import und Export: Sonneggstrasse 70.

Margarine und Kochfett, usw. usw. — 30. Dezember. Firma M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1917, Seite 1364). Der Direktor Michael Vogel, von Zürich, wohnt in Zürich 6.

Gummiwaren. — 30. Dezember. Die Firma Joh. Emil Naef, W. A. Hergt's Nachfolger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1914, Seite 650) und damit die Prokuren Ferdinand Constantin, Walter Hagmann und Walter Naef, Gummiwaren, ist infolge Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Walter Naef & Co. vormals Joh. Emil Naef» erloschen.

Kautschuk und Guttapercha; Gummiwaren. — 30. Dezember. Walter Naef und Joh. Emil Naef-Baumann, beide von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma Walter Naef & Co. vormals Joh. Emil Naef, in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Naef und Kommanditär ist Joh. Emil Naef-Baumann, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Kautschuk und Guttapercha, Gummiwaren. Bahnhofstrasse 54. Die Firma erteilt Prokura an Walter Hagmann, von Lichtensteig (St. Gallen), in Zürich. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Joh. Emil Naef, W. A. Hergt's Nachfolger» in Zürich 1.

Fuhrhalterei. — 30. Dezember. Inhaber der Firma W. Burkhalter in Küssnacht ist Werner Burkhalter-Grossenbacher, von Sumiswald (Bern), in Küssnacht. Fuhrhalterei, Allmendstrasse 2.

30. Dezember. Die Firma J. Keller, Möbelfabrik in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1915, Seite 125) und damit die Prokura Anna Keller, Möbelfabrikation, Atelier für Innendekoration, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Keller & Co.» in Zürich.

Möbelfabrikation; Innendekoration. — 30. Dezember. Johann Emil Keller und Frl. Anna Keller, beide von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma J. Keller & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1918 ihren Anfang nahm. Möbelfabrikation und Atelier für Innendekoration. Pösterstrasse 16 (mit Filiale in Altstätten). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Keller, Möbelfabrik» in Zürich 1.

Herrenkonfektion und Wäscheschneiderei. — 30. Dezember. Die Firma Heinrich Brupbacher in Wädenswil (S. H. A. B. vom 17. Oktober 1896, Seite 1183), Herrenkonfektion und Wäscheschneiderei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

30. Dezember. Spinneret & Weberei Glattfelden in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1914, Seite 9). Alfred Stadmann ist als Direktor zurückgetreten, dessen Einzelunterschrift in der Eigenschaft als Vizepräsident des Verwaltungsrates bleibt fortbestehen. Als Direktor ist gewählt worden: Harry J. Syz, von Zürich, in Erlentbach. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Dessen bisherige Kollektivprokura ist damit erloschen.

30. Dezember. Genossenschaft Konkordia Dietikon in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1917, Seite 1845). Arnold Mündweller und Jakob Wiederkehr-Soland sind aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. An deren Stellen wurden neu gewählt: Anton Lang-Baumann, als Präsident und Kassier (bisher Beisitzer); Remigius Lehner, Polisseur, von Unteregg (St. Gallen), in Dietikon, als Aktuar, und Frau Margeritha Gätzli geb. Haber, ohne Beruf, von Balzers (Liechtenstein), in Dietikon, als Beisitzerin. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Eisen und Metalle. — 30. Dezember. In der Firma Baer & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 16. Dezember 1916, Seite 1896) und Zweigniederlassung in Basel, ist die Prokura von Hermann Strasser erloschen.

Agenturen, Import, Export. — 30. Dezember. Adolf Schlatter, von Zürich, in Dietikon, und Frl. Marguerite Furrer, von Winterthur, in Zürich 5, haben unter der Firma Adolf Schlatter & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Dezember 1918 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Adolf Schlatter führt die Firmenunterschrift: Agenturen, Import, Export. Waisenhausstrasse 4.

Verlag. — 30. Dezember. Paul Alther-John, von St. Gallen, in Zürich 8, und Dr. Arthur Landsberger, von Berlin, in Luzern, haben unter der Firma Alther & Co. in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Die Firmazeichnung erfolgt kollektiv. Verlag. Arbenzstrasse 6.

Broderies und Tapiserie. — 30. Dezember. Frieda Müller und Louise Müller, beide von Tegerfelden (Aargau), in Zürich 1, haben unter der Firma Geschwister Müller in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Broderies und Tapiserie. Wühre 13.

Velos und Gummiwaren. — 30. Dezember. In der Firma Hermann H. Hieronymi in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1916, Seite 366) ist die Prokura des Wilhelm Schlauch erloschen.

30. Dezember. Naturheilverein Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1917, Seite 17). Albert Isler ist aus dem Vorstände ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident und zugleich Kassier wurde gewählt: Emil Bühler, Kaufmann, von Herrliberg (Schaffhausen), in Zürich 3. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv.

Elektrische Isolationsmaterialien. — 31. Dezember. Inhaber der Firma H. Baumann in Zürich 8 ist Heinrich Baumann, von Uetikon a. See, in Zürich 2. Fabrikation von elektrischen Isolationsmaterialien. Feilengasse 7.

Elektrische Isolationsmaterialien. — 31. Dezember. Emil Baumann, in Zürich 5, und Heinrich Baumann, in Zürich 2, beide von Uetikon a. See, haben unter der Firma E. & H. Baumann in Zürich 5 eine

Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation elektrischer Installationsmaterialien. Josephstrasse 33/35.

Hotel. — 31. Dezember. Die Firma Jean Götz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. Juni 1904, Seite 1029), Betrieb des Hotels Krone, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Baumwollweberei. — 31. Dezember. Karl Albrecht, von Neerach, in Rätti, und Emil Brändli, von Illnau, in Grüningen, haben unter der Firma Albrecht & Brändli in Grüningen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Baumwollweberei. Beim Bahnhof.

31. Dezember. Viehzuchtgenossenschaft Elgg in Elgg (S. H. A. B. Nr. 136 vom 28. Mai 1907, Seite 953). Jakob Frei ist aus dem Vorstände ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Jakob Schöchli, bisher Quästor, ist nunmehr als Vizepräsident gewählt. Heinrich Götz, Herdebuchführer, bekleidet nunmehr auch das Amt des Kassiers. Neu wurde als Beisitzer gewählt: Heinrich Büchi, Landwirt, von und in Elgg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv.

31. Dezember. Société Anonyme Minière de Cornella (Exploitation et Fabrication de Tale) in Zürich: (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1918, Seite 1227). Die Unterschrift des Verwaltungsratsdelegierten Walter Berger ist infolge dessen Hinschiedes erloschen. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde ernannt: Jakob Gut, Bankdirektor, von Obfelden und Schlieren, in Schlieren. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Chemische Produkte, Drogen, Farbwaren, Oele, Metalle, usw. — 31. Dezember. Firma Emil Scheller & Cie. A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. November 1918, Seite 1718). Emil Scheller und Hans Dösekker sind als Delegierte des Verwaltungsrates zurückgetreten, deren Einzelunterschriften als Mitglieder des Verwaltungsrates bleiben in dessen Fortbestehen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Delegierter wurde ernannt: Max Huber, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich 7. Ferner wurde als Direktor ernannt: Albert Rüttsch, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich 7. Beide führen Einzelunterschrift an Stelle der bisherigen Kollektivprokura.

Textilwaren. — 31. Dezember. Die Firma J. Janko in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1917, Seite 1334) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal ab 6. Januar 1919: Hallwylstrasse Nr. 22, Zürich 4.

Technische Drogen, Farbwaren, Chemikalien, Agenturen. — 31. Dezember. Die Firma Eugen Schmid in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1914, Seite 39) und damit die Prokuren Georges Abegg und Emil Vogel, technische Drogen, Farbwaren, Chemikalien und Agenturen, ist infolge Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue Firma «Emil Vogel» in Zürich 8 erloschen.

Inhaber der Firma Emil Vogel (Emile Vogel) in Zürich 8 ist Emil Vogel, von Zürich, in Zürich 7. Technische Drogen, Chemikalien, Fettwaren und Oele. Agenturen. Ottenweg 30. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Ernst Bickel, von Zürich, in Zürich 7. und Jacques Oggenfuss, von Zürich, in Zürich 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eugen Schmid» in Zürich 8.

31. Dezember. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 9. Oktober 1918, Seite 1766), mit Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Frauenfeld und Kreuzlingen, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 23. März 1918 beschlossen, das Grundkapital durch Ausgabe von 50,000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 500 nom. von 75 auf 100 Millionen Franken zu erhöhen. Des fernern wurde beschlossen, die §§ 3, 39 und 40 der Statuten abzuändern. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Abweichungen: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt hundert Millionen Franken, eingeteilt in zweihunderttausend auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Des fernern hat die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Dezember 1918 die vollständige Zeichnung und Einzahlung des auf hundert Millionen Franken erhöhten Grundkapitals konstatiert. Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Kollektivprokuristen Henri Grandjean, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich, zu einem Vizedirektor des Hauptsitzes Zürich mit voller Kollektivunterschrift ernannt und ferner an Rudolph Nievergelt, von Maschwanden, und Ernest Walker, von Solothurn, beide in Zürich, Kollektivprokura erteilt. Jeder der beiden Genannten ist somit berechtigt, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten unter Befügung des Zeichens «pp.» vor seinen Namenszug für die Gesellschaft rechtmässig zu zeichnen. Die Prokura von Alfred Brenner ist infolge seines Uebertrittes zur Filiale Basel für den Hauptsitz erloschen.

31. Dezember. «Magna» Fabrik elektrischer Uhren A.-G. in Liq. («Magna» Fabbrica di orologi elettrici S. A. in liq.) («Magna» fabrique d'horloges électriques S. A. en liq.) («The Magneta Co.» electric clocks manufacturers in liq.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1917, Seite 709). Diese Aktiengesellschaft hat ihre Liquidation beendet. Diese Firma und damit die Unterschriften von Dr. Theodor Frick und Carl Adolf Burkhardt werden daher anmit gelöscht.

31. Dezember. Firma Grands Magasins Jelmoli S. A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1918, Seite 321). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Eugen Vogler, von Zürich, in Zürich 4.

Rohseide. — 31. Dezember. Die Firma A. Steiner-Schweizer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 5. August 1910, Seite 1405) und damit die Prokura Jean Aebli, Sensarie und Agentur in Rohseide, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Rohseide. — 31. Dezember. Jean Aebli, von Bülten (Glarus), in Zürich 6, und Dr. Adolf Steiner-Schweizer, von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma Jean Aebli & Co. vormals A. Steiner-Schweizer in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Jean Aebli und Kommanditär ist Dr. Adolf Steiner-Schweizer, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Agentur und Kommission in Rohseide. Talacker 26.

Landwirtschaft. — 31. Dezember. Inhaberin der Firma Theresia Zeller in Russikon ist Theresia Zeller, von Kempten (Bayern), in Rumlikon-Russikon. Landwirtschaft, in Rumlikon. Die Firma erteilt Prokura an Josef Mittomayer, angeblich von Schratzenbach (Bayern), in Wetzikon.

Import, Export und Vertretungen. — 31. Dezember. Fritz Michel, in Zürich 6, und Frl. Berta Michel, in Zürich 2, beide von Luzern, haben unter der Firma F. Michel & Co. in Zürich 7 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Fritz Michel und Kommanditärin ist Frl. Berta Michel, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Import, Export und Vertretungen. Hegarstrasse 22.

Bera — Bern — Berna

Bureau Aarwangen

Baugeschäft. — 1918. 20. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Rickli & Sohn, Baugeschäft, in Langenthal (S. H. A.

B. Nr. 117 vom 23. März 1903, Seite 465), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Rickli, Baugeschäft» in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1979).

30. Dezember. Der unter der Firma Musikgesellschaft Aarwangen eingetragene Verein, mit Sitz in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 3. November 1888, Seite 880), hat in seiner Hauptversammlung vom 4. Mai 1918 einstimmig beschlossen, die Streichung der Firma im Handelsregister vorzunehmen, was hiermit geschieht.

Bureau Bern

Import und Export. — 30. Dezember. Wilhelm Kaufmann, von und in Bern, Arthur Graber, von Kreuzlingen, in Vevey, und Max Wassmer, von Aarau, in Bremgarten bei Bern, haben unter der Firma Kaufmann, Graber & Cie. in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Wilhelm Kaufmann und Arthur Graber sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Max Wassmer ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 100,000. Handelsunternehmung für Import und Export, unter besonderer Berücksichtigung des Handelsverkehrs zwischen der Schweiz und dem Orient, Filiale in Konstantinopel; Aarberggasse 46.

Spedition, Camionnage, Lagerhaus. — 30. Dezember. Die Firma Kehrl & Oeler, Speditionen, Camionnage- und Lagerhausgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, Seite 66, und Verweisungen), erteilt Prokura an Josef Heribert Walser, von Mümliswil-Ramiswil, in Bern, in der Weise, dass er kollektiv mit einem der bisherigen Prokuristen zu zweien zur Zeichnung berechtigt ist.

Import, Export und Vertretungen. — 30. Dezember. Jean Järmann und Alfred Järmann, beide von Rethenbach i. E. und in Burgdorf wohnhaft, haben unter der Firma Järmann frères in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 beginnt. Import, Export und Vertretungen; Laupenstrasse 5.

Sauerkraut. — 30. Dezember. Die Firma Chls. Massard, Fabrikation von in- und ausländischem Sauerkraut, in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1913, Seite 221), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Lebensmittel und Vertretungen. — 30. Dezember. Inhaber der Firma Alfred Jaisli in Bern ist Johann Alfred Jaisli, von Aarwangen, Kaufmann in Bern. Lebensmittel und Vertretungen; Zwiebeln-gässchen 12. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jaisli & Bloch».

Patentbureau. — 31. Dezember. Die Firma Nägeli & Co., Patentbureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 5. August 1914, Seite 1350, und Verweisungen), erteilt Einzelprokura an Frl. Emilie Magert, von Wattenwil, in Bern wohnhaft.

Drogen, Chemikalien, usw. — 31. Dezember. Die Firma Alphons Hürning, Drogen, Chemikalien, usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 19. September 1913, Seite 1698), erteilt Prokura an Otto Kleiber, von Benken (Baselland), in Bern.

Bureau Biel

31. Dezember. Die Firma H. Gasser & Cie. Preciosa Watch Co. in Biel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 21. Juni 1918) erteilt Prokura an Hermann Meier-Zwicky, von Bärenswil (Zürich), in Biel.

31. Dezember. Die Firma Robinet Automatique S. A. in Liq. in Biel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1917) ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Stahl, Metalle, Werkzeuge und Maschinen. — 31. Dezember. Die von der Kollektivgesellschaft Courvoisier & Notz in Biel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1915) dem Friedrich Ernst Zulauf erteilte Prokura ist erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Unterer Quai Nr. 90.

Bureau de Delémont

30 décembre. La société anonyme Imprimerie du Démocrate S. A. à Delémont (F. o. s. du c. du 14 septembre 1918, n° 219, page 1467), donne procuration à Bertrand Schnetz, rédacteur, de Rüttenen, à Delémont, qui signera collectivement avec le délégué du conseil d'administration.

Bureau Fraubrunnen

Konstruktionswerkstätte und Feinmechanik. — 31. Dezember. Die Firma Hans Graf in Wiler bei Utzenstorf, Konstruktionswerkstätte und Feinmechanik (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1918, Seite 362), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gehr. Graf» in Wiler. Die an Armin Graf erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1918, Seite 448) ist erloschen.

Hans Graf allié von Däch, und Armin Graf, beide von Rohrbach (Bern), in Wiler, haben unter der Firma Gehr. Graf in Wiler bei Utzenstorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 beginnt. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Graf». Konstruktionswerkstätte und Feinmechanik; in Wiler bei Utzenstorf.

31. Dezember. Die Schützengesellschaft Jegenstorf in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1899, Seite 53) hat in ihrer Hauptversammlung vom 8. September 1918 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma W. & A. Mosimann, Apotheker in Langnau (S. H. A. B. Nr. 326 vom 31. Dezember 1912, Seite 226), hat sich aufgelöst. Die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Albert Mosimann, Apotheker».

Inhaber der Firma Albert Mosimann, Apotheker in Langnau, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. & A. Mosimann, Apotheker» übernimmt, ist Karl Albert Mosimann, von Lauperswil, in Langnau. Apotheke und Drogerie.

30. Dezember. Die Käseereigenossenschaft Unter-Frittenbach, mit Sitz im untern Frittenbach, Gde. Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 260 vom 4. November 1916, Seite 1683), hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. Oktober 1918 ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident an Stelle des Christian Jakob: Gottfried Bütler, Landwirt, von Lauperswil, auf Niedermörsegg, Gde. Lauperswil; als Sekretär an Stelle des Karl Badertscher: Fritz Badertscher, von Lauperswil, Landwirt, im bintern Than, Gde. Lauperswil. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

31. Dezember. Die Käseereigenossenschaft Pfaffenbach, mit Sitz im Pfaffenbach, Gde. Langnau (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. März 1916, Seite 421), hat an Stelle des verstorbenen Ulrich Berger als Vizepräsident und Kassier gewählt: Ernst Beer, von Trub, Landwirt, im Pfaffenbach, und an Stelle des Gottlieb Rosser als Beisitzer: Ulrich Ryser, Landwirt, von Walterswil, in der Pfaffenbachscheune. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

1919. 3. Januar. Aus dem Vorstand der Käsegenossenschaft Egg b. Langnau, mit Sitz auf der Egg, Gde. Langnau (S. H. A. B. Nr. 177 vom 7. Juli 1910, Seite 1245, und Nr. 127 vom 4. Juni 1917, Seite 890), sind Peter Rüttliberger und Emil Gerber ausgetreten. An deren Stellen sind in der Hauptversammlung vom 27. April 1918 gewählt worden: Als Präsident: Andreas Berger, Sohn, von Langnau, Landwirt in Kammernhaus; als Vizepräsident: Christian Wüthrich, von Trub, Landwirt auf Kammern, und als Rechnungsrevisor an Platz des Christian Wüthrich und des Andreas Berger vorgenannt: Johann Aeschlimann und Christian Blaser, Landwirte, beide von Langnau, der erstere wohnhaft auf Oberegg und letzterer im Dorfwald. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Laufen

1918. 30. Dezember. Die Cement- und Kalkwerk Liesberg A. G. (vormals Gebr. Gressly, Martz & Cie.), Société anonyme des ciments et chaux de Liesberg (Jandensment Gressly frères, Martz & Cie.) in Liesberg (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1918, und dortige Verweisungen), erteilt an Herbert Gressly, von Birschwil, wohnhaft in Liesberg, Prokura in der Weise, dass derselbe einzeln zur Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Bureau Wangen a. A.

30. Dezember. Die Käsegenossenschaft Herzogenbuchsee, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1915), hat in der Generalversammlung vom 20. Juli 1918 ihren Vorstand teilweise neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident an Stelle des Fr. Günter: Friedrich Bracher, von Rüeggau, Landwirt in Herzogenbuchsee. Als Beisitzer an Stelle des Julius Weber, Johann Bösigger und Friedr. Bracher: Albert Friedli, von Ochlenberg, Landwirt in Wanzwil; Johann Wüthrich, von Trub, Landwirt in Bollodingen, und Gottfried Christen, von Thörigen, Landwirt in Herzogenbuchsee.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1918. 8. Dezember. Der Inhaber der Firma J. Müller, Hotel Germania, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 187), ändert seine Firma ab in J. Müller, Hotel Diana, Sempacherstrasse 16.

Agentur für Handel und Industrie, usw. — 28. Dezember. Die Firma Charles Meyer, «Esperando», Agentur für Handel und Industrie; Export und Import, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 21. August 1918, Seite 1350), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Weinimport. — 28. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Bataillard & Cie., Weinimport en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1918, Seite 803, und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist samt den an Josef Ehrenbolger, Emil Gessli und Josef Schärer erteilten Prokuren erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft «Bataillard & Cie. A. G.» in Luzern.

Berufskleider und Herrenwäsche. — 30. Dezember. Die Gebrüder Louis und Georges Braun, von Kammersrohr (Solothurn), wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Gebrüder Braun (Braun frères) in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 15. Dezember 1918 ihren Anfang genommen hat. Berufskleider- und Herrenwäschefabrik; Klosterstrasse Nr. 17.

Manufakturwaren. — 30. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Braun & Cie., Manufakturwaren en gros und en détail, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 20. September 1916, Seite 1442, und dortige Verweisung), ist der Gesellschafter Heymann Braun-Heimann, Vater, auf 1. Januar 1919 ausgetreten. An dessen Stelle ist eingetreten: Maurice Brann, von Kammersrohr, in Luzern, welcher mit dem bisherigen Gesellschafter Heymann Braun-Kaufmann die Gesellschaft in gleicher Weise weiterführt. Die Prokura von Maurice Brann ist erloschen. Geschäftslokal: Frankenstrasse 12.

Spenglerei. — 31. Dezember. Inhaber der Firma Jos. Erni in Reiden ist Josef Erni, von Richental, wohnhaft in Reiden. Spenglerei.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Heu, Emd und Riedstreu. — 1918. 27. Dezember. Inhaber der Firma Viktor Kälin, in Bannau-Einsiedeln ist Viktor Kälin, von und in Einsiedeln-Bannau, Handel mit Heu, Emd und Riedstreu.

Streuhandel. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Albert Huber in Tuggen ist Albert Huber, von und in Tuggen. Streuhandel.

Holz- und Streuhandel. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Erhard Ruoss in Schübelbach-Schwerzi ist Erhard Ruoss, von und in Schübelbach. Holz- und Streuhandel.

Gasthaus, Heu und Streu. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Paul Kälin in Schloss Grynau, Tuggen, ist Paul Kälin, von Einsiedeln, in Tuggen-Grynau. Betrieb des Gasthauses Schloss Grynau, Handel mit Heu und Streu.

Viehhandel und Camionnage. — 27. Dezember. Die Firma Franz Theiler, Viehhandel und Camionnage, in Küssnacht, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Fuhrhalterei. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Josef Theiler in Küssnacht ist Josef Theiler, von Wollerau, in Küssnacht. Fuhrhalterei.

Hobelwerk. — 27. Dezember. Die Firma Gottlieb Kuriger, Hobelwerk, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1911, Nr. 134, Seite 923), erteilt Prokura an Adolf Kuriger Sohn, von und in Einsiedeln.

Gerberei. — 27. Dezember. Ernst Hess, Kaufmann, von Grüningen, in Erlenbach (Kt. Zürich), und Emil Möller-Götz, Kaufmann, von und in Russikon (Kt. Zürich), haben zwecks Uebernahme und Weiterführung der Gerberei von Hermann Ruhstaller in Lachen unter der Firma Hess & Cie., vormals Hermann Ruhstaller, Gerberei, in Lachen (Kt. Schwyz), eine Kommanditgesellschaft gebildet, welche am 1. November 1918 begonnen hat. Ernst Hess ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Emil Möller-Götz ist Kommanditist mit einer Einlage von Fr. 20,000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Möller-Götz Gerberei.

27. Dezember. Inhaber der Firma Hans Etter, Darmhandlung, in Küssnacht a. R., ist Hans Etter, von Menzingen (Kt. Zug), in Küssnacht an Rigi. Kuttlerei und Darmhandlung, Proteinfabrikation.

28. Dezember. Teilwarenfabrik A. G. Gersau in Gersau (S. H. A. B. 1912, Nr. 117, Seite 817, und 1918, Nr. 216, Seite 1393). Infolge Ablebens ist die Kollektivunterschrift des Louis Nigg in Gersau erloschen. Die verantwortliche Unterschrift mit Einzelzeichnung führen bis auf weiteres der Präsident des Verwaltungsrates, Gemeindegemeinder Martin Dettling, von und in Schwyz, und Bezirksammann Josef Camenzind, von und in Gersau.

Wirtschaft, Spezialeihandlung, Brennmaterialien, usw. — 28. Dezember. Die Firma Jos. M. Ochsner (S. H. A. B. 1905, Nr. 5, Seite 18), Wirtschaft und Spezialeihandlung, in Bannau-Einsiedeln, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Oskar Ochsner» in Bannau-Einsiedeln.

Inhaber der Firma Oskar Ochsner, in Bannau-Einsiedeln ist Oskar Ochsner, von und in Bannau-Einsiedeln. Wirtschaft und Spezialeihandlung, Handel mit Heu, Streu und Brennmaterialien.

Ziegelei. — 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Loser & von Reding», mech. Ziegelei, in Ibach-Schwyz (S. H. A. B. 1914, Nr. 98, Seite 727) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Loser & von Reding in Liquid. durch die Gesellschafter besorgt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1918. 30. Dezember. In der Genossenschaft Verband der Milchproduzenten von Nidwalden in Stans (S. H. A. B. Nr. 234 vom 5. Oktober 1916, Seite 1513) sind die Vorstandsmitglieder Josef Zumbühl, von und in Wolfenschiessen, Josef Blättler, von Hergiswil, in Oberdorf, und Karl Niederberger, von Dallenwil, in Oberdorf, zurückgetreten. An ihrer Stelle wurden von der Delegiertenversammlung vom 15. Dezember 1918 gewählt: Alois Odermatt, Revierförster, von Dallenwil, in Wolfenschiessen, als Präsident; Adolf Fühler, Landwirt, von und in Oberdorf, als Aktuar, und Josef Käslin, Landwirt, von und in Beckenried. An Stelle des zurückgetretenen Kassiers Josef Zumbühl wurde das bisherige Vorstandsmitglied Josef von Zuben, Landwirt in Buochs, gewählt.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1918. 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Steinbruchbetrieb Suiz, Gebrüder Stamm in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. September 1907, Seite 1578) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

31. Dezember. Die von der Firma Seidenbandweberei Liestal Scholer & Co. (Manufacture de rubans Liestal Scholer & Co.) in Liestal (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, Seite 1935, und Nr. 65 vom 19. März 1918, Seite 439) an Martin Scholer erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hans Scholer, von Zunzgen, in Itingen, und Paul Schuppli, von Huben (Thurgau), in Liestal.

Bedarfsartikel für Kranz- und Blumenbinderei. — 31. Dezember. Inhaber der Firma H. Weber-Senn in Liestal ist Heinrich Weber-Senn, von Rothenfluh, in Liestal. Die Firma erteilt Prokura an Frau Marie Weber-Senn, von Rothenfluh, in Liestal. Fabrikation und Handel in Bedarfsartikeln für die Kranz- und Blumenbinderei.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Ziegelei und Wirtschaft. — 1918. 31. Dezember. Die Firma Wilh. Sauter, Ziegelei und Wirtschaft, in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. September 1909, Seite 1554), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zigarren und Tabak. — 31. Dezember. Die Firma Theo Petersen, Zigarren und Tabak en gros und en détail, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1917, Seite 1834), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zigarren und Tabak. — 31. Dezember. Inhaber der Firma E. Kälin, vorm. Theo Petersen in Schaffhausen ist Emil Kälin, von Einsiedeln (Schwyz), in Schaffhausen. Zigarren und Tabak en gros und en détail. Vordergasse, Haus «Zur Lerche».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Oel, Teppiche, Bürstenwaren. — 1918. 31. Dezember. Inhaber der Firma Peter Blöschlinger in Herisau ist Peter Blöschlinger, von Goldingen (Kt. St. Gallen), in Herisau. Handel in Oel, Teppichen und Bürstenwaren. Schegg Nr. 1545.

Gränbünden — Grisons — Grigioni

1918. 29. Dezember. Landwirtschaftliche Genossenschaft für Savognin in Savognin (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1915, Seite 1208). An Stelle von Kaspar Spinaz ist als Kassier Peter Spinatch, Lehrer, von und in Savognin, und an Stelle von Georg Paterelli ist als Aktuar Baptist Spinatch, jung, Landwirt, von und in Savognin, gewählt worden.

31. Dezember. Der Verein unter dem Namen Verband bündnerischer Krankenkassen und Krankenvereine in Chur (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 449) verzichtet auf die Eintragung und wird daher im Handelsregister gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1918. 30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Glühfadefabrik Aarau Aktiengesellschaft vorm. Gmür & Co., mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 649), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. August 1918 eine Statutenänderung vorgenommen und dabei die Firma abgeändert in Société Anonyme Industrielle du Tungstène (Wolfram Industrie A. G.). Die übrigen publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, sind unverändert geblieben. Die Firma erteilt das Recht der vollen Einzelunterschrift an den Delegierten des Verwaltungsrates Jean Roger Gault, von und in Paris.

31. Dezember. Inhaber der Firma E. Wulschleger, Fabrik elektr. Apparate in Gränichen ist Emil Wulschleger, von Vordemwald, in Gränichen. Fabrikation elektrischer Apparate.

Sanitäre Anlagen. — 31. Dezember. Emil Wulschleger, von Gränichen, in Aarau, und Jakob Rütschi, von und in Schafisheim, haben unter der Firma Wulschleger & Rütschi in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nimmt. Spezialgeschäft für sanitäre Anlagen. Bleichemattstrasse 1729.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Manufakturwaren. — 1918. 30. Dezember. Die Firma J. Denzler-Kessler in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, Seite 1640) ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Denzler & Co.»

Hans Denzler, Frau Witwe Ida Denzler-Kessler, beide von Uster, und Oskar Bornhauser, von Weinfelden, alle in Kreuzlingen, haben unter der Firma Denzler & Co. in Kreuzlingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Denzler-Kessler» übernimmt. Hans Denzler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Ida Denzler-Kessler ist Kommanditistin mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), Oskar Bornhauser ist Kommanditist mit dem Betrage von zehntausend Franken (Franken 10,000). Den Kommanditären wird Prokura erteilt. Manufakturwaren.

Liegenschaftshandel. — 30. Dezember. Die Firma Walter Lättli, Liegenschaftshandel, in Graltshausen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 18. Dezember 1911, Seite 2060), ist infolge Aufgabe des Handels und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 30. Dezember. Inhaberin der Firma Fr. Bolzern in Rickenbach ist Rosa Bolzern geb. Walz, von Kriens, in Rickenbach, welche mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebt. Die Firmainhaberin erteilt Prokura an den Ehemann Andreas Bolzern, von Kriens, in Rickenbach. Viehhandel.

Glaeerei und Schreinerei. — 31. Dezember. Die Firma Jos. Hildbrand, mechanische Glaeerei und Schreinerei, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1911, Seite 1744), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

31. Dezember. Die Firma C. Landwehren, Patentanwalts- & technisches Bureau, Erwirkung von Patent-, Muster- und Markenschutz, Vertretungen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, Seite 2159), wird infolge Abreise, unbekannt wohin, von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Comestibili. — 1919. 2 gennaio. La ditta Irene Franscella, vendita di comestibili, in Brione s. M. (F. u. s. di c. 27 marzo 1913, n° 76, pag. 533), viene cancellata, dietro istanza della titolare, per cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Ufficio di Lugano

Fabbrica griglie, tele metalliche ed affini. — 1918. 31 dicembre. La società in nome collettivo F. L. Fratelli Albertelli, con sede in Taverna, fabbrica griglie, tele metalliche ed affini (F. u. s. di c. 20 agosto 1912, n° 212, pag. 1495), è sciolta e cancellata, essendo anche terminata la liquidazione.

Ufficio di Mendrisio

Vini. — 30 dicembre. Guglielmo Vassalli Della Gada, essendo morto, ha cessato di far parte della società in nome collettivo G. Vassalli Della Gada & C., importazione e vendita vini, con sede in Capolago (F. u. s. di c. 10 agosto 1918, n° 189, pag. 1295). La società continua nella persona degli altri soci Giuseppe Vassalli Della Gada e Ubaldo Vassalli Della Gada. Quest'ultimo da oggi ha pure, anche individualmente, il diritto di rappresentanza sociale e la firma sociale. La procura conferita a Olvio Della Casa colla interizione sopracitata è mantenuta.

Valais — Valais — Valais

Bureau de Cossonay

1918. 30 décembre. La Société d'Adage de Chevilly, société anonyme ayant son siège à Chevilly, inscrite au Registre du commerce le 23 août 1911 (F. o. s. du c. du 26 août 1911, page 1432), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1918, révisé l'article 6 de ses statuts, lequel a reçu la teneur suivante: Le capital est fixé à la somme de huit mille francs, divisé en huitante actions nominatives de cent francs chacune, entièrement libérées. Le capital pourra être augmenté ensuite d'une décision de l'assemblée générale des actionnaires, si les besoins l'exigent.

Bureau de Grandson

Fabrique de coutellerie. — 10 décembre. La société en nom collectif Les fils Bornand-Bertrand, à Ste-Croix, fabrique de coutellerie (F. o. s. du c. du 20 novembre 1914, page 1706), est radiée et radiée ensuite du décès de l'un de ses chefs, Gaston Bornand-Bertrand. L'actif et le passif ont été repris par la maison «Bornand-Bertrand fils» à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 18 décembre 1918, n° 293, page 1927).

Bureau de Lausanne

Sculpture et décoration. — 30 décembre. La raison Genoud Ch., sculpture et décoration, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1906), est radiée ensuite de cessation d'industrie.

Café-brasserie. — 30 décembre. La raison Philippe Grassi, exploitation d'un café-brasserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 novembre 1914), est radiée ensuite de remise de commerce.

Fonderie de cuivre en tous genres. — 30 décembre. La raison Eugène Menn, fonderie de cuivre en tous genres, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 janvier 1889), est radiée ensuite de remise de commerce.

Fonderie de cuivre en tous genres. — 30 décembre. Le chef de la maison Eugène Menn fils, à Lausanne, est Eugène, fils d'Eugène Menn, du Petit-Saconnex (Genève), domicilié à Lausanne. Fonderie de cuivre en tous genres. Place Grand St-Jean 7.

30 décembre. L'association Cercle Radical-Démocratique de Renens, ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 26 décembre 1910), a, dans son assemblée générale du 23 février 1918, décidé sa radiation au registre du commerce; cette radiation sociale est en conséquence radiée.

Outils de précision. — 30 décembre. Le chef de la maison S. Capt, à Renens, est Henri-Samuel Capt, du Chenit, domicilié à Lausanne. Fabrique d'outillages de précision. Rue de la Source 2, à Renens.

Librairie. — 30 décembre. Le chef de la maison St. Kändia, à Lausanne, est Stanislas-Simon Kändia, de la Pologne, domicilié à Lausanne. Librairie; Rue des Terreaux 10, à l'enseigne «Librairie Polonaise». La maison continue sous la raison St. Kändia, de la Pologne, domicilié à Lausanne.

Aliments pour volailles, grains et produits fourragers pour le bétail. — 30 décembre. Le chef de la maison Ed. Rusillon, à Lausanne, est Edouard Rusillon, de Belmont sur Yverdon, domicilié à Lausanne. Fabrique d'aliments pour volailles, grains et produits fourragers pour le bétail; Gare du Flon.

Grains et farines, denrées coloniales. — 30 décembre. Le chef de la maison Emile Utz, à Lausanne, est Emile Utz, de Sumiswald (Berne), domicilié à Lausanne. Grains et farines, denrées coloniales; Rue de l'Hôtel 43.

Exploitation de domaines agricoles; yerba maté. — 30 décembre. Dans son assemblée générale du 14 avril 1915, la société anonyme La Candelaria, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juillet 1913), a pris acte de la démission de Charles Ordlieb, comme administrateur; sa signature est en conséquence radiée.

Machines agricoles, outils aratoires, engrais chimiques, fourrages, etc. etc. — 30 décembre. La société en nom collectif Porchet et Roth en liquidation, à Lausanne, fabrication et commerce pour le bétail et l'agriculture (F. o. s. du c. des 6 septembre 1917 et 26 octobre 1918), est radiée. La signature conférée au liquidateur Adolphe-René Jaton est également radiée.

Robert Porchet, de Cereilles le Jorat, domicilié à Lausanne, a repris sous la maison R. Porchet, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Porchet et Roth», radiée. Genre de commerce: machines agricoles, outils aratoires, engrais chimiques, fourrages et tous articles pour l'agriculture, représentations générales, importation, exportation, fabrication. Bureau et magasin: Avenue de l'Université 4.

30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1918, la société anonyme La Candelaria, dont le siège est à Lausanne, a décidé la réduction de son capital-actions et révisé ses statuts en conséquence; l'article 5 reçoit la teneur suivante: le fonds social est de dix-huit mille sept cent cinquante francs (fr. 18,750), divisé en trois mille sept cent cinquante actions de cinq francs chacune, au porteur (F. o. s. du c. du 29 juillet 1913).

Bureau d'Orbe

Pierres fines. — 30 décembre. Le chef de la maison Ch. Guignard, à Croy, est Charles-Auguste-Lucien fils d'Abraham Guignard, de Vaulion, domicilié à Croy. Fabricant, négociant en pierres fines.

Bureau du Sentier

31 décembre. Dans son assemblée du 31 décembre 1918, la Société fondatrice du Jura S. A. (F. o. s. du c. du 31 mai 1918, n° 126), dont le siège est au Lieu, fait inscrire que son conseil d'administration sera désormais composé d'un membre unique en la personne de Jules Guignard, notaire, de l'Abbaye, domicilié au Sentier.

Genève — Genève — Ginevra

1918. 24 décembre. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Catteret, notaire, à Genève, le 18 décembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Villa Prémalo, une société par actions ayant son siège aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de sept mille francs (fr. 7000), divisé en 35 actions, au porteur, de 200 francs chacune. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de Camille De Bay, négociant, de Genève, à Conches (Chêne-Bougeries). Siège social: 88, Route de Florissant.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Bern — Berna

Bureau de Porrentruy

1918. 27 décembre. Les époux Pierre Vallat, fils de Pierre, de Dampreux, cultivateur et marchand de bétail, à Dampreux, chef de la maison «P. Vallat, fils», à Dampreux (F. o. s. du c. du 4 juin 1917, n° 127, page 890), et Marie Vallat née Breguet, ménagère, ci-devant à Dampreux, actuellement à Porrentruy, ont été déclarés séparés quant aux biens, par jugement rendu par le tribunal civil du district de Porrentruy, à la demande de la femme, le 12 octobre 1918, jugement confirmé par arrêt de la cour d'appel du canton de Berne du 3 décembre 1918. Le président du tribunal a été saisi de la demande le 19 avril 1918.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 43099. — 22. November 1918, 5 Uhr.

Röhm & Haas, Fabrikation und Handel,
Darmstadt (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Bürstenwaren, Putzmittel, Toilettegeräte, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötlmittel, mineralische Rohprodukte, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze, Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Sehmiermittel, Benzin, Kerzen, Dochte, Fruchtsäfte, Gelees, Speiseöle und Fette, Kaffeesurrogate, Teigwaren, Hefe, Backpulver, diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel, Holzkonservierungsmittel.

„Burnus“

Nr. 43100. — 3 décembre 1918, 9 h.

Degoumois et Cie. Protector Watch Co., successeurs de J. V. Degoumois, Fabrique d'horlogerie, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

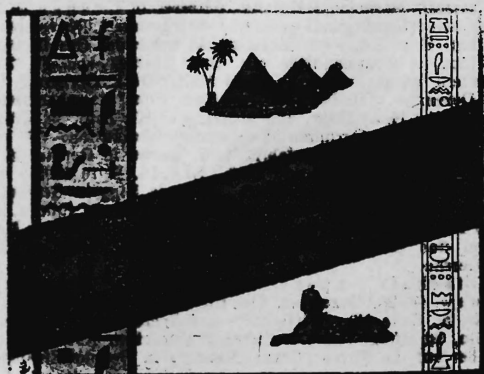
Tous produits de l'horlogerie.

„Montex“

Nr. 43101. — 5. Dezember 1918, 4 Uhr.

E. Flury's Wwe., Handel,
Bern (Schweiz).

Zigaretten und Zigarren, sowie alle mit der Tabakindustrie zusammenhängenden Artikel und Packungen.



Nr. 43102. — 7. Dezember 1918, 8 Uhr.

A. Münzel & Co., Fabrikation,
Mellen (Schweiz).

Lacke und Lackfarben.



Nr. 43103. — 7. Dezember 1918, 8 Uhr.

A. Münzel & Co., Fabrikation,
Mellen (Schweiz).

Lacke und Lackfarben.



N° 43104. — 12 décembre 1918, 3 h.

Société Suisse Auer, fabrication,
Zürich (Suisse).

Lampes électriques, culots, douilles, armatures, fils.

OSRAM

N° 43105. — 13 décembre 1918, 3 h.

Elise Brügger, fabrication et commerce,
Bouveret (Suisse).Produits de beauté inoffensifs, eaux de toilette, parfums, pommades, crèmes,
gâtes, savons, cosmétiques et autres produits pour les soins de la peau et
des cheveux.

Nr. 43106. — 14. Dezember 1918, 8 Uhr.

Friedmann & Feibelmann, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Präzisionsapparate, Präzisionsinstrumente.



N° 43107. — 5 décembre 1918, 8 h.

Schild & Co., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et états.

CHAMPION

N° 43108. — 5 décembre 1918, 8 h.

Schild & Co., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et états.

FIDELIS

Nr. 43109. — 12. Dezember 1918, 3 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals Haaf & Co., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

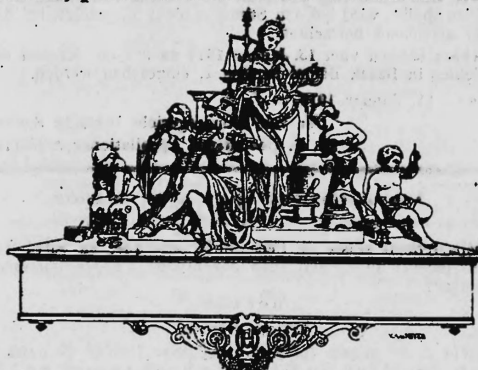
Chemische, pharmazeutische und technische Artikel.



Nr. 43110. — 12. Dezember 1918, 3 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals Haaf & Co., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische und technische Artikel.



(Uebertragung der Nr. 19016 von Carl Haaf, Bern).

Nr. 43111. — 12. Dezember 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Photographischer Entwickler.

METAGOL

N° 43112. — 12 décembre 1918, 3 h.

Chs. Hirschy et Cie., Fabrique Nervion, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Resorts de montres et tous autres genres de ressorts;
bridés et états.

NERVION

Nr. 43113. — 12. Dezember 1918, 3 Uhr.

Johann A. Wölfig, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).Pharmazeutische Präparate und Drogen, medizinische Tees, Spirituosen, Mi-
neralwässer und Brunnensalze, Fruchtsäfte, Gelees und Konfitüren, diätetische
und kosmetische Präparate.

„Haemopurin“

Nr. 43114. — 12. Dezember 1918, 3 Uhr.

Elberfelder Band-Kurzwaren-Fabrik Walter Luft,
Fabrikation und Handel,
Elberfeld (Deutschland).Gewebe, gewirkte, gehäkelte, geflochtene Waren aus
Textil- und Ersatzstoffen.

Luftdraht

Nr. 43115. — 13. Dezember 1918, 10 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight, Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Seifenpulver.



Nr. 43116. — 13. Dezember 1918, 3 Uhr.

Certain-teed Products Corporation, Fabrikation und Handel,
St. Louis (Ver. St. v. Amerika).

Präparierte Dächer, Dachflize, Isolierflize, Mauerbelagpapiere, Dachbelag,
Zemente für Baukonstruktion, Wandbretter und Giebelbretter.

Certain-teed

A. G. Drahtseilbahn Muottas Muraigl bei Samaden Nachlassvertragsverfahren

Die Gläubiger der Obligationen-Anleihe sowie die Kurrentgläubiger, soweit diese sich im Schuldeneruf angemeldet haben und ihnen nicht die Abweisung ihres Teilnahmerechts mitgeteilt ist, werden zur Gläubigerversammlung auf Dienstag, 4. Februar 1919, nachmittags 3 Uhr, in den Sitzungssaal des Appellationsgerichts in Basel (Bäumleingasse 1, II. Stock), zur Beratung und Entscheidung über den Nachlassvertrag eingeladen.

Die Obligationäre haben ihre Titel bis spätestens Samstag, 1. Februar 1919 der Schweizerischen Eisenbahnbank einzusenden, wogegen sie einen Stimmrechtsausweis erhalten. Die Kurrentgläubiger erhalten Stimmkarten in der Versammlung.

Bevollmächtigte haben sich durch beglaubigte Vollmacht auszuweisen.

Zur Annahme des Nachlassvertrages bedarf es der Zustimmung von zwei Dritteln der Stimmen und der Forderungssummen. Zustimmungserklärungen können auch binnen 30 Tagen nach der Gläubigerversammlung abgegeben werden. Wer eine Erklärung weder an der Gläubigerversammlung noch binnen der Nachfrist abgibt, wird bei den Stimmen nicht mitgezählt, bei den Forderungen als ablehnend betrachtet.

Die Akten können vom 13. Januar 1919 an auf der Kanzlei des Appellationsgerichts in Basel, Bäumleingasse 1, eingesehen werden. (V 2°)

Basel, 11. Januar 1919.

Der vom Bundesgericht bestellte Sachwalter:
Dr. F. Goetzinger, Appellationsgerichtspräsident.

Approvisionnement du pays en cuirs

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 30 décembre 1918.)

Le Département suisse de l'économie publique, en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 mai 1918 concernant l'approvisionnement du pays en cuirs¹⁾

décide:

Article premier.

L'article 2, 1^{er} alinéa (prix minima pour l'achat de cuirs et peaux bruts), de la décision du Département suisse de l'économie publique du 24 octobre 1918, concernant les prix maxima pour cuirs et peaux bruts et cuirs tannés²⁾ est abrogé. Il est remplacé par la disposition suivante:

En cas de revente de cuirs et peaux bruts, les prix d'achat ne peuvent subir de majorations supérieures à celles appliquées jusqu'à maintenant.

L'article 2, 4^e alinéa (suppléments au prix maxima), de la même décision est complété ainsi qu'il suit:

Ce supplément ne peut toutefois être perçu que si la vente à ces prix n'est pas contraire à la disposition de l'alinéa 1 ci-dessus.

Art. 2.

L'article 4 de la décision du Département suisse de l'économie publique du 21 juin 1918 concernant les cuirs et peaux bruts³⁾ est modifié et reçoit la teneur suivante:

Les cuirs et peaux bruts mentionnés à l'article 2 ne peuvent être vendus qu'aux personnes et maisons autorisées, à moins que la section des industries du cuir ne permette aux propriétaires d'en faire un autre usage.

Les propriétaires ont le droit de faire tanner à façon pour leurs propres besoins les cuirs et peaux bruts provenant d'animaux leur appartenant.

De même, les personnes et maisons travaillant le cuir ainsi que les marchands de cuir peuvent faire tanner à façon pour les besoins de leur commerce, s'ils chargent la tannerie d'acheter ou de procurer les cuirs et peaux.

L'article 5 de la même décision est modifié et reçoit la teneur suivante:

Les cuirs et peaux bruts recueillis par les membres de la H. L. G. et de la G. S. F. doivent en premier lieu être mis à la disposition des tanneries suisses (voir art. 7).

La division de l'économie industrielle de guerre peut astreindre les tanneries à prendre livraison de ces peaux et cuirs bruts, pour autant que l'intérêt de l'approvisionnement du pays en cuir l'exige.

L'article 7 de la même décision est complété par le nouvel alinéa suivant:

Les membres de la H. L. G. et de la G. S. F. peuvent disposer, après entente avec la section des industries du cuir, de la marchandise dont il n'a pas été pris livraison dans le délai d'un mois.

Art. 3.

L'article 2, 1^{er} alinéa, de la décision du Département suisse de l'économie publique du 21 juin 1918 concernant les cuirs⁴⁾ est modifié et reçoit la teneur suivante:

La division de l'économie industrielle de guerre peut astreindre les tanneries à tanner les cuirs et peaux bruts indigènes provenant de sujets des espèces bovine, chevaline, ovine et caprine, pour autant que l'intérêt de l'approvisionnement du pays en cuir l'exige.

L'article 2, première phrase, de la même décision est modifié et reçoit la teneur suivante:

La division de l'économie industrielle de guerre peut donner des instructions concernant la tannage des cuirs et peaux bruts indigènes et importés.

Art. 4.

La présente décision entre en vigueur le 6 janvier 1919.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 547.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 1148.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 784.

⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 789.

Approvisionnement del cuoio per il paese

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 30 dicembre 1918.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 22 maggio 1918 concernente l'approvvigionamento del cuoio per il paese¹⁾

dispone:

Art. 1.

L'art. 2, primo capoverso (prezzi minimi per l'acquisto di pelli e cuoi crudi²⁾) delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 24 ottobre 1918 concernenti prezzi massimi per pelli, cuoi crudi e cuoi³⁾ viene abrogato e sostituito dalla seguente disposizione:

Per rivendite di pelli e cuoi crudi non si potrà calcolare sui prezzi di acquisto delle aggiunte superiori a quelle ora in uso.

L'art. 2, capoverso quarto (aumenti sui prezzi massimi) della stessa disposizione viene modificato come segue:

Un tale aumento di prezzo può essere fatto in quanto la vendita a tale prezzo non sia in contraddizione colle disposizioni del primo capoverso.

Art. 2.

L'art. 4 delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 21 giugno 1918 concernenti pelli e cuoi crudi⁴⁾ viene cambiato e riceve il seguente tenore:

Le pelli ed i cuoi menzionati all'art. 2 possono essere venduti soltanto a ditte o persone autorizzate all'acquisto, a meno che la sezione industria del cuoio non abbia concesso ai possessori il permesso di farne altro uso.

E permesso la concia, per conto altrui, sempreché si tratti di pelli e cuoi crudi di animali propri e destinati al proprio uso.

E permesso ai lavoratori e negozianti di cuoio la concia per proprio conto di pelli destinate al consumo della loro azienda, purché le pelli vengano acquistate o ritirate dalla conceria.

L'art. 5 della stessa disposizione viene cambiato e riceve il seguente tenore:

Le pelli raccolte dai membri dell'associazione dei fornitori di pelli (H. L. G.) e dell'associazione svizzera dei negozianti di pelli (G. S. F.) sono da tenersi in primo luogo a disposizione delle concerie svizzere (vedere art. 7).

Ove l'interesse dell'approvvigionamento del cuoio per il paese lo richieda, le concerie potranno essere obbligate dalla Divisione dell'economia industriale di guerra ad assumersi queste pelli e cuoi crudi.

L'art. 7 delle stesse disposizioni viene modificato dalla seguente aggiunta:

Delle merci che non vengono ritirate entro un mese, possono disporre, previo accordo colla Sezione industria del cuoio, i membri dell'associazione svizzera dei fornitori di pelli (H. L. G.) e dell'associazione svizzera dei negozianti di pelli (G. S. F.).

Art. 3.

L'art. 2, capoverso primo, delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 21 giugno 1918 concernenti l'approvvigionamento per il paese del cuoio è modificato e riceve il seguente tenore:

Qualora l'interesse dell'approvvigionamento del cuoio per il paese lo richieda, la Divisione dell'economia industriale di guerra potrà obbligare le concerie a lavorare le pelli ed i cuoi crudi di produzione indigena di animali domestici della specie bovina, equina, ovina e caprina.

All'art. 2, la prima frase del capoverso secondo viene cambiato e riceve la seguente redazione:

La Divisione dell'economia industriale di guerra è autorizzata ad impartire ordini circa la lavorazione di pelli e cuoi crudi, indigeni ed importati.

Art. 4.

Le presenti disposizioni entrano in vigore il 6 gennaio 1919.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Holland und das Getreideweltgeschäft

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Haag.)

Holland kann, wie die Schweiz, nur einen Teil seines Getreidebedarfes selbst produzieren. Es hat, seiner ausgedehnten Schifffahrt wegen, von jeher grosses Interesse am Getreidehandel gehabt, um so mehr als früher ein wesentlicher Bruchteil der für die Zentralmächte bestimmten Sendungen Holland transitierten. Die Niederlande und ihre Getreidebörse in Rotterdam waren dadurch, dass sich hier Schifffahrt und Handel gegenseitig in die Hand arbeiteten, einer der Hauptumschlagplätze der Welt geworden. Heute hat zwar die holländische Regierung immer noch die seit Kriegsbeginn übernommene Inlandgetreideversorgung in Händen, aber alles deutet darauf hin, dass sich der alte Handel, sobald sich dazu die Möglichkeit bietet, wieder kräftig regen wird.

Nach den neuesten Telegrammen sind die Ernteberichte sowohl aus Nord- als aus Südamerika andauernd günstig. Argentinien rechnet sogar auf eine Rekord-Weizenernte und verfügt ausserdem noch über 1¼ Millionen Tonnen Weizen alter Ernte. Die gewöhnlich im Dezember beginnende Ernte wird diesmal durch schlechtes Wetter verzögert. Dieselben ungünstigen Witterungseinflüsse machen sich auch bei Leinsaat geltend. Man spricht von einem Schaden von 10%, was aber immer noch für die Bedürfnisse Europas und unter der Voraussetzung von Verschiffungsmöglichkeiten ein befriedigendes Ergebnis darstellen dürfte. Die Aussichten für Mais sind gleichfalls gute; somit kann auch dieses Jahr wieder Argentinien auf befriedigende Ernteresultate rechnen.

Aus Britisch-Indien bleiben die Nachrichten infolge Trockenheit weiterhin ungünstig, und wahrscheinlich wird dieses Land keinen Weizen ausführen. Auch der Ertrag Australiens dürfte dieses Jahr infolge Hitzeschadens ein erheblich geringerer als in früheren Jahren sein. Während anno 1915 Australien zirka 5,000,000 Tonnen Weizen produzierte, ist in den folgenden Jahren der Ertrag langsam gesunken, zuletzt auf 2¼ Mill. Tonnen in der vergangenen Kampagne. Allerdings wurden die Farmer durch die Verschiffungsschwierigkeiten nicht zur Weizenkultur angespornt. Die Vorräte aus alten Ernten sind aber noch gross, so dass Australien theoretisch, mit Einschluss des Exportüberschusses dieser Ernte, ungefähr 5½ Millionen Tonnen Weizen exportieren kann, was die in Argentinien dieses Jahr verfügbaren Weizenquantitäten ansehnlich übertrifft. In Amerika ist nun, die Regierungsvorschrift, Weizenmehl mit anderen Mehlsorten zu vermischen, aufgehoben worden, und auch England wird binnen kurzem wieder weisses Brot zur Ver-

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIV, p. 589.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIV, p. 1106.

³⁾ Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIV, p. 781.

fügung haben. Dies entspricht jedoch nicht etwa einem Ueberflüss an Weizen, sondern hauptsächlich dem bestehenden Mangel an Viehfutter, welchem man durch grössere Produktion von Abfallartikeln der Mühlen abzuwehren sucht. Die englischen Regierungsräthen sind in den letzten Tagen wesentlich ermässigt worden.

Die Tonnagefrage beschäftigt natürlich in erster Linie alle europäischen Getreide-Versorgungszentren. Die englischen Ansichten darüber sind ziemlich optimistisch und gehen in der Hauptsache dahin, dass im Laufe des Jahres 1919 die Welthandelsflotte wieder ihre frühere Stärke zurücklangt haben wird. Dies klingt allerdings sehr optimistisch, da doch die Benützung eines erheblichen Teiles der Tonnage für militärische Zwecke in absehbarer Zeit eine recht intensive bleiben wird.

Das Bestreben der nordamerikanischen Farmer hinsichtlich Erhöhung des gegenwärtigen Weizen-Minimalpreises dürfte zu keinem Resultate führen. Die Ernteaussichten der Vereinigten Staaten für alle Getreidearten sind glänzende, für Mais gute. Man rechnet in Nordamerika augenscheinlich auf baldigen Export nach den Zentralmächten und wohl nicht allein für Weizen, sondern hauptsächlich für Roggen, worin in vergangener Kampagne in Amerika viel mehr als in früheren Jahren angeht wurde und für welchen der Konsum im eigenen Lande gering ist.

In den meisten Ländern werden langsam Massregeln getroffen, um den Getreidehandel seinem früheren freien Gange zuzuführen. Dies heisst sich zunächst auf die Vereinigten Staaten und England für den Inlandhandel. Zu weitgehend dürften diese Massregeln vorläufig nicht sein, da das Projekt der Welttrationierung nach wie vor die Situation beherrscht. Die alliierten Mächte unterhandeln im Momente neuerdings mit Argentinien über den Ankauf eines grösseren Teiles der dortigen Getreideernte, und es wird wahrscheinlich demnächst ein Abschluss zustande kommen. Es verlangt, dass diesmal auch Mais in dem Kaufkontrakte inbegriffen sein wird. In Holland sind vergangene Woche einige mit Getreide und Mehl beladene Schiffe eingetroffen. Der Abfahrt holländischer Schiffe nach Nordamerika steht jedoch Kohlenmangel im Wege. Die niederländische Regierung ermutigt die Landwirte zu rascher Einlieferung inländischen Getreides. Die Aussichten für die Getreideversorgung Hollands für die nächste Zeit sind trübe. Die tägliche Brotration, welche vor kurzem, als eine Folge der sozialistischen Unruhen von 200 Gramm auf 280 Gramm erhöht worden ist, muss laut Ankündigung wieder reduziert werden.

Vor dem Kriege bezifferte sich der Weizenimport Europas auf jährlich 60 Millionen Quarters (1 Quarter = 8 Bushels). Die heutigen Bedürfnisse dürften sich wegen Ernteaussfalls im teilweise zerstörten Frankreich auf zirka 70 Millionen Quarters belaufen, unter Berücksichtigung gewöhnlicher, nicht forciert Ausmahlung und ohne Mehlmischung. Russland, wo infolge Desorganisation die einen Provinzen Hungersnot leiden, die andern Ueberflüss haben, wird sich vielleicht in nächster Zeit wohl selbst ernähren, aber nichts exportieren können.

Gemäss neuesten Statistiken existieren folgende Weizen-Weltvorräte. Es liegen: in den Vereinigten Staaten 40 Millionen Quarters, in Kanada 15 Mill. Quarters, in Australien 20 Mill. Quarters, in Argentinien 7 Mill. Quarters. Die neuen Ernten Argentinien und Australien werden zusammen auf 23 Mill. Quarters geschätzt, so dass total 105 Millionen Quarters = 223,610,000 Tonnen Weizen (1 Tonne = 1000 kg) verfügbar wären.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement des boîtes de montres: Décembre et Janvier/Decembre 1918.

Bureaux	Bettes platine	Bettes or	Bettes argent	Total Decembre	Janvier/Dec.
Bienne	—	4,200	27,887	82,087	481,812
La Chaux-de-Fonds	198	71,280	3,140	74,618	749,097
Delémont	—	2,214	7,906	10,119	121,698
Fleurbaey	—	950	12,609	12,859	121,688
Genève	158	2,638	20,414	23,280	856,789
Granges (Soléure)	—	2,913	40,688	48,501	497,504
Le Locle	—	5,680	7,638	18,268	157,445
Neuchâtel	—	—	2,770	65,387	—
Le Noirmont	—	1,420	41,230	42,650	461,334
Porrentruy	—	—	16,948	16,948	214,805
St-Imier	—	5,953	27,206	32,159	408,989
Schaffhouse	—	—	2,766	2,766	38,818
Tramelan	—	—	32,081	82,081	888,872
Total	846	96,628¹⁾	242,477	839,448	4,008,548
Decembre 1917	817	61,172	227,159	288,648	3,689,516

¹⁾ Dont 6,066 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Wechsel- (Gold-) Kurse				
Privatsatz im Vergleich zu					In % über (+) bzw. unter (-)				
= über, unter					Paris				
Offiziell	Privat	Yngl.	Gold.		Paris	London	Berlin	Frankreich	Deutschland
5/8	5/8	5/8	5/8	0/8	5/8	5/8	0/875	-118.4	87.4
5/8	5/8	5/8	5/8	+0.500	+0.500	+0.750	-75.0	-28.5	-511.0
5/8	5/8	5/8	5/8	+0.875	+1.875	+0.750	-118.5	-28.5	-511.0
5/8	5/8	5/8	5/8	+0.512	+1.812	+0.687	-118.5	88.7	-528.2
5/8	5/8	5/8	5/8	+0.250	+1.750	+0.625	-105.3	77.9	-552.5
5/8	5/8	5/8	5/8	+0.250	+1.750	+0.625	-106.6	79.9	-516.0
5/8	5/8	5/8	5/8	+0.250	+1.719	+0.625	-112.6	87.1	-516.0
Diskont-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 6-7 1/2 %					Offizieller Lombard-Zinssatz				
Natl. Banknab. 6 1/2 %					Darlehenskasse 5 1/2 %				

